



An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Schweigelstrasse 23
53359 Rheinbach

Joachim Schollmeyer
Meisenweg 16
53359 Rheinbach

Mitglied des Rates der Stadt Rheinbach
den 27. November 2016

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Elektrofahrzeuge im städtischen Fuhrpark

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
bei der Einführung von Elektrofahrzeugen in Städten und Gemeinden können neben Unternehmen und Institutionen auch die Kommunalverwaltungen Vorreiter und Beispielgeber sein. Zudem bietet die Einbindung der Elektromobilität in Flotten vielfältige Vorteile gegenüber dem alleinigen Einsatz konventioneller Fahrzeuge. Einige Kommunen in NRW sind hier Vorreiter und haben z. B. gemeinsam mit RWE (Projekt mobil-e) Elektrofahrzeuge in ihren Fahrzeugpark inkludiert. Auch gibt es seit März 2016 eine ‚Stromtankstelle‘ auf dem Campus Rheinbach der Hochschule Rhein-Sieg, die gemeinsam mit der Stadt Rheinbach in Betrieb genommen wurde. Weiterhin ist seit Juni 2015 das Gesetz zur Bevorrechtigung der Verwendung elektrisch betriebener Fahrzeuge in Kraft. Dadurch werden Kommunen in die Lage versetzt, Bevorrechtigungen für Elektrofahrzeuge für das Parken auf öffentlichen Straßen und Wegen zu ermöglichen und Parkplätze für Elektrofahrzeuge rechtssicher auszuweisen.

Dazu folgende Fragen:

1. Wie sieht die Verwaltung die Möglichkeit von Elektrofahrzeugen in ihrem Fahrzeugpark einzusetzen?
2. Welche Schritte sind ggf. zum Einsatz umweltschonender Fahrzeuge in der Verwaltung und auch generell in Rheinbach einzuleiten bzw. vorgesehen?
3. Welcher Nutzen entsteht für die Stadt durch die ‚Stromtankstelle‘ auf dem Campus?
4. Welche Maßnahmen sind kurz- und mittelfristig geplant, um die Bevorrechtigung von Elektrofahrzeugen auf Parkplätzen zu gewährleisten?

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Schollmeyer (Fraktionssprecher)